

**Zeitschrift:** Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden =  
Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université

**Herausgeber:** Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden

**Band:** 34 (2008)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Brief des Präsidenten

**Autor:** Radü, Ernst-Wilhelm

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-893889>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Mit grosser Freude kann ich Ihnen berichten, dass wir nach unseren neu eingeführten Statuten nunmehr einen Vorstand besitzen, in dem fast alle universitären Hochschulen der Schweiz vertreten sind. Wir hoffen auf baldige Vervollständigung.

Die erste Sitzung des neuen Vorstands war von dem Willen geprägt, die Situation der VSH zu analysieren und sichere Wege für ein Weiterbestehen der Vereinigung zu finden. Die für Juni '08 vorgesehene nächste Vorstandssitzung soll dazu dienen, unsere augenscheinlichen Schwachstellen im Detail zu benennen. In einem zweiten Schritt werden einzelne Vorstandsmitglieder je nach Präferenz mit ihrer Aufarbeitung betraut, so dass die Probleme gezielt und engagiert angegangen werden können.

Um das Weiterbestehen der Vereinigung zu gewährleisten, scheint es uns zunächst wichtig, folgende Punkte zukunftsweisend zu gestalten:

(1) Seit dem Rücktritt von Prof. Ekkehard Stegemann als Redaktor wartet unser Bulletin dringend auf einen engagierten neuen Redaktor oder eine engagierte neue Redaktorin (oder ein Team von Redaktoren). Das Bulletin richtet sich nicht nur mit anregenden Beiträgen an die Mitglieder der VSH, sondern wird als Stimme der Hochschuldozierenden in der Schweiz auch ausserhalb unserer Vereinigung als fächer- und hochschulübergreifendes Organ hoch geschätzt. Aktuelle Nachrichten und Daten, Schriftsatz, Produktion und Versand werden vom Generalsekretär und seinem Team übernommen - Sorge bereitet die langfristige Vorbereitung der thematischen Beiträge: kontroverse gesellschafts- und speziell bildungspolitische Themen und aktuelle Sorgen, Pläne und Bedürfnisse der Universitäten sollten kompetent behandelt werden. Ein Redaktor oder eine Redaktorin, der oder die sich

in diesen Belangen engagieren will, wäre also höchst willkommen. Der Redaktor oder die Redaktorin ist in der Auswahl und Darstellung der Themen frei und wird durch den Vorstand und das Generalsekretariat mit Rat und Tat unterstützt. Ein bescheidenes Honorar ist für diese Tätigkeit vorgesehen.

(2) Die Vervollständigung und Aktualisierung unserer Mitgliederdatei und die Entwicklung der Mitgliederzahl ist uns ein zweites Anliegen. Wir bitten Sie deshalb, uns mit möglichst vielen Details über Ihre Erreichbarkeit inkl. E-Mail-Adresse und Ihre Tätigkeit zu versorgen. Wir können Sie dadurch nicht nur aktueller, speditiver und kostengünstiger informieren, sondern gelegentlich vielleicht auch auf Ihre Sachkompetenz zählen, wenn die VSH zu hochschulrelevanten Themen Stellung beziehen sollte.

Ihre Informationen sind dem Generalsekretär in jeder Form willkommen. Auf der Homepage der VSH (<http://www.hsl.ethz.ch>) finden Sie unter ► Kontaktaufnahme den Zugang zu einer Seite, auf der Sie Ihre Informationen eintragen können. Äusserst wichtig ist uns die Werbung neuer Mitglieder. Dabei und bei der immer wichtiger werdenden Öffentlichkeitsarbeit kann die Homepage der VSH nützlich sein, die zunehmend aktuelle Informationen bringen soll. Noch effizienter bei der Mitgliederwerbung ist sicher der persönliche Austausch mit Kollegen und Kolleginnen, denen Sie als Mitglieder die Vereinigung ans Herz legen könnten.

Das spürbare Engagement des neuen Vorstands gibt uns grosse Hoffnung auf eine deutliche Verstärkung der Aktivitäten unserer Vereinigung. Helfen Sie mit, aus diesem Hoffnungsschimmer eine erfolgreiche und nützliche Realität werden zu lassen.

Mit den besten Wünschen für das  
Frühjahrssemester

Ihr Präsident

Ernst-Wilhelm Radü